



Gemeinde Großenkneten				
14. Nov. 2024				
BM	Ref. 10.60	Ref. 20.32	GSB	
10/1	10/2	20	32	60



**Gruppe Grüne- KA- Lahrman**  
Friedhof Ohms  
Bahnhofstr. 61  
26197 Huntlosen

**Gemeinde Großenkneten**  
**Herrn Bürgermeister Schmidtke**  
**Markt 1**  
**26197 Großenkneten**

12.11.2024

**Antrag:**

**Erstellung eines Radverkehrskonzept für die Gemeinde Großenkneten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidtke, lieber Thorsten.  
gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) stellen wir folgenden Antrag und bitten um Aufnahme des Punktes zur Beratung im zuständigen Fachausschuss und Beschlussfassung in der kommenden Ratssitzung:

**Die Gemeinde Großenkneten erarbeitet ein Radverkehrskonzept. Dabei soll geprüft werden, inwiefern die vorhandenen Handreichungen des Landes Niedersachsen genutzt werden können, um das Konzept eigenständig zu erstellen oder ein externes Fachbüro mit der Erstellung zu beauftragen. Sollte ein Büro beauftragt werden, sind die entsprechenden Haushaltsmittel einzustellen.**

**Begründung:**

Der Radverkehr spielt eine entscheidende Rolle in unserer Gemeinde, wenn es darum geht, umweltfreundliche Mobilität zu fördern und die Lebensqualität unserer Bürger\*innen zu verbessern. Radfahren ist nicht nur eine emissionsfreie und kostengünstige Fortbewegungsart, sondern trägt auch maßgeblich zur Gesundheit bei, indem es Bewegung im Alltag integriert und Stress reduziert. Darüber hinaus reduziert der Radverkehr Lärm- sowie Luftverschmutzung. Ein durchdachtes Radverkehrskonzept ist daher ein unverzichtbares Werkzeug, um die Rahmenbedingungen für das Radfahren in Großenkneten zu optimieren. Es schafft die Grundlage für sichere, durchgängige und attraktive Radwege, die mehr Menschen dazu ermutigen, das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel zu nutzen. So wird der Radverkehr nicht nur gefördert, sondern auch zu einer nachhaltigen Alternative zum motorisierten Individualverkehr gemacht.

Ein Radverkehrskonzept stellt eine essenzielle Voraussetzung dar, um auf Landes- und Bundesebene Fördermittel zu beantragen, die den Ausbau und die Verbesserung der Radinfrastruktur ermöglichen. Das Konzept soll sicherzustellen, dass die geplanten Maßnahmen nicht nur gut durchdacht, sondern auch langfristig tragfähig sind. Ohne ein entsprechendes Konzept können wir nicht von diesen finanziellen Unterstützungen profitieren, die notwendig sind, um beispielsweise neue Radwege zu bauen oder bestehende Routen zu verbessern. Ein Radverkehrskonzept eröffnet somit die Möglichkeit, externe Mittel zu nutzen, um die Infrastruktur nachhaltig und effizient auszubauen.

Ein Radverkehrskonzept ist weit mehr als eine kurzfristige Maßnahme. Es bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Verkehrsentwicklung in Großenkneten. Es ermöglicht eine systematische Analyse der aktuellen Verkehrssituation und hilft dabei, gezielte Maßnahmen

zur Verbesserung der Radinfrastruktur zu identifizieren und umzusetzen. Dazu gehören der Bau sicherer und gut vernetzter Radwege in die Gemeindeteile, sowie über die Gemeindegrenzen hinweg und die Schaffung von ausreichend Abstellmöglichkeiten. Ein solches Konzept sorgt dafür, dass der Radverkehr in Großkneten nicht nur in der Gegenwart, sondern auch langfristig gefördert wird, und trägt somit zu einer nachhaltigen und lebenswerten Gemeindeentwicklung bei.

Mit den Handreichungen des Landes ist es uns möglich ein solches Radverkehrskonzept mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen selbst zu erstellen.

Bei Bedarf kann ein externes Büro hinzugezogen werden. Die Handreichungen umfassen eine Vielzahl hilfreicher Bausteine, darunter eine Übersicht über bewährte Maßnahmen der Radverkehrsführung, ein umfassendes Handbuch zur Erstellung des Konzeptes sowie Mustertexte für Ausschreibungen und Honorarvereinbarungen. Mit diesen Werkzeugen an der Hand können wir den Prozess der Konzepterstellung effektiv und ressourcenschonend gestalten.

Wir bitten daher um die Unterstützung des Antrages

Für die Gruppe

Friedjof Ohms

*Anbei der Link zu den Unterlagen der nds. Behörde für Straßenbau und Verkehr:*

*<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/radverkehrskonzepte/radverkehrskonzepte-fur-kleine-kommunen-232817.html>*